



Deutsches Netzwerk
Versorgungsforschung e.V.

Präsentation im Rahmen des Data-Café

Dr. Gisela Nellessen-Martens & Prof. Dr. Edmund A.M. Neugebauer
Geschäftsführerin / Vorsitzender

www.dnvf.de



Entwicklung des DNVF e.V.

2002



1. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung (1. DKVF)

>> Gründung einer „Ständigen Kongresskommission“

.....
„Wir haben den Ersten Deutschen Versorgungsforschungskongress bewusst den ersten genannt, weil wir wussten, es muss einen zweiten geben.“

Prof. Dr. Holger Pfaff

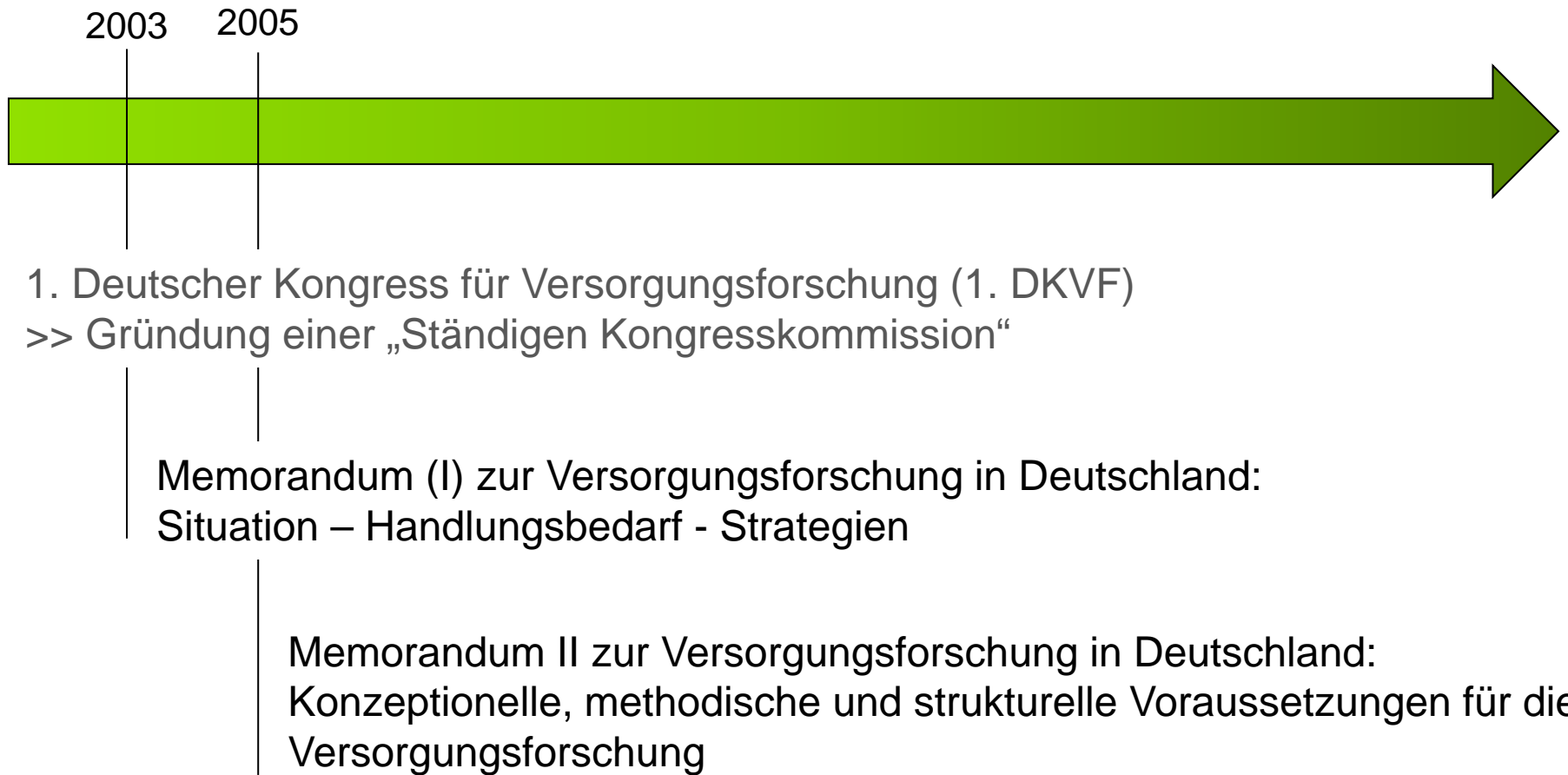
Vorstandsmitglied und ehemaliger Vorsitzender des DNVF e.V.; Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft der Universität zu Köln

.....

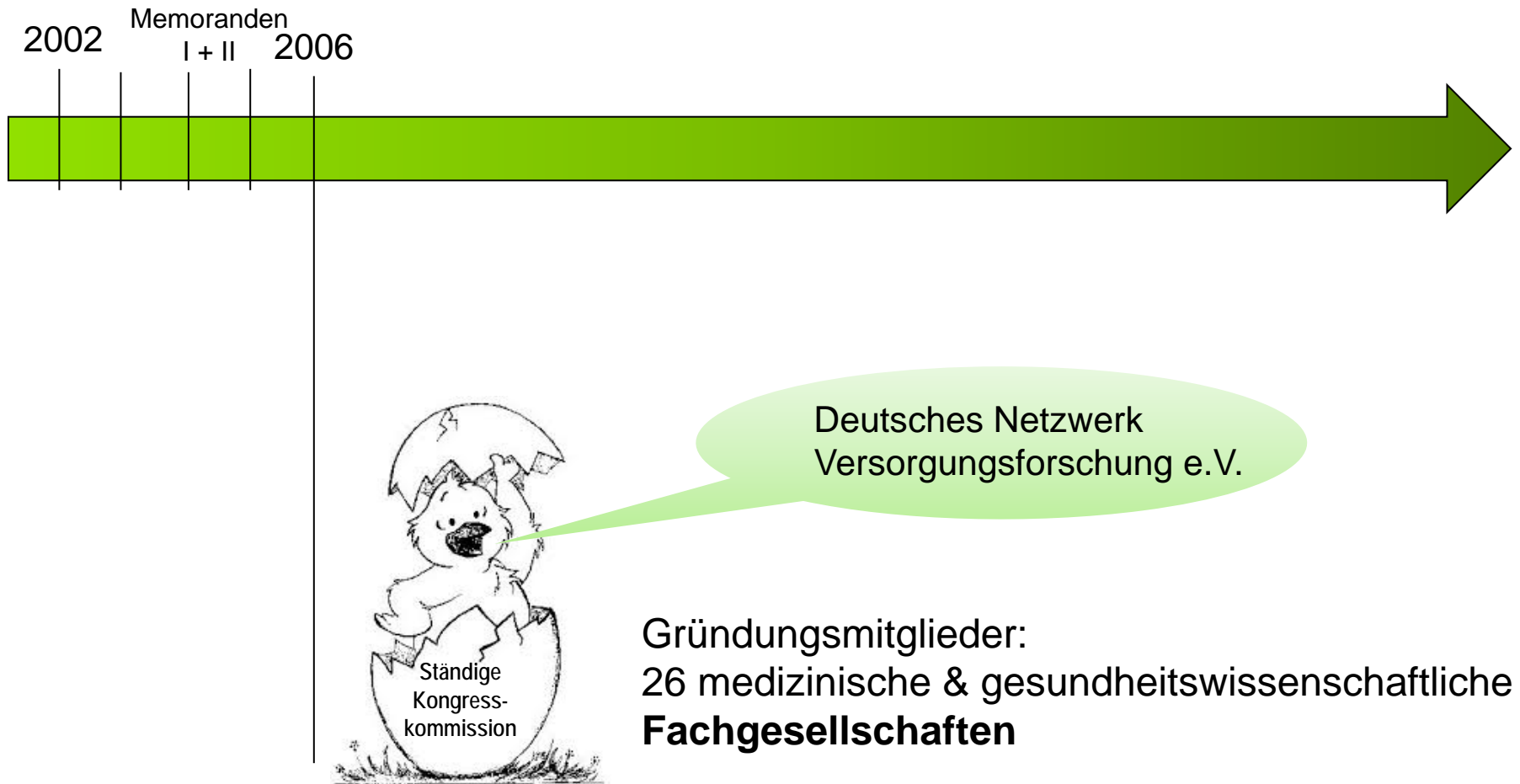
Quelle: Monitor Versorgungsforschung 04/2016, S. 30



Entwicklung des DNVF e.V.



Entwicklung des DNVF e.V.



Entwicklung der DNVF-Mission

1. DKVF und DNVF als Plattform für den Austausch der Fachgesellschaften im Bereich der Versorgungsforschung
2. Standortbestimmung und Definition der Versorgungsforschung
3. „Lobbyarbeit“ für Versorgungsforschung als 3. Säule der Gesundheitsforschung (jetzt 4. Säule)
4. Diskussion zu den Methoden in der Versorgungsforschung (Memorandum III)



Methoden-Memoranden: III, Teil 1

Das Gesundheitswesen

Sozialmedizin, Gesundheits-System-Forschung, Public Health, Education, Öffentlicher Gesundheitsdienst, Medizinischer Dienst

2009 · 71. Jahrgang · Heft 8/9–12

www.thieme-connect.de/ejournals

Sonderdruck

Memorandum III „Methoden für die Versorgungsforschung“, Teil 1 des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung e. V.

Memorandum des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung

Epidemiologische Methoden für die Versorgungsforschung*

Epidemiological Methods for Health Services Research

Autoren

G. Glasziou¹, M. Augustini², H. Abholz³, N. Banik⁴, B. Dittgen/Jürgen⁵, J. Hooford⁶, W. Hoffmann⁷, J. Kruse⁸, S. Lange⁹, T. Schäfer¹⁰, I. Schubert¹¹, H.-J. Trempisch¹², J. Winkler¹³

Institute

Die Institutsangaben sind am Ende des Beitrags gelistet

Memorandum des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung

Methoden für die organisationsbezogene Versorgungsforschung*

Methods for Organisational Health Services Research

Autoren

H. Pfaff¹, U. G. Albert², B. Böttmann³, N. Erntmann⁴, J. Genterczyk⁵, M. G. Gerulis⁶, G. Heller⁷, U. Hübner⁸, U. Harbach⁹, G. Oomen¹⁰, M. Watzl¹¹

Institute

Die Institutsangaben sind am Ende des Beitrags gelistet

Memorandum des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung 505

Memorandum III: Methoden für die Versorgungsforschung (Teil I)

Memorandum III “Methods for Health Services Research” (Part 1)

Autoren

H. Pfaff¹, G. Glasziou², E. A. M. Nagebauer³, M. Schrappe⁴

Institute

¹Zentrum für Versorgungsforschung Köln (ZVK) der Uniklinik Köln

²Zentrum für Sozialpolitik (Zes), Universität Bremen

³IFM-Institut für Forschung in der Operativen Medizin der Privaten Universität Witten/Herdecke

⁴Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Memorandum des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung

Die Erfassung von Lebensqualität* in der Versorgungsforschung – konzeptuelle, methodische und strukturelle Voraussetzungen**

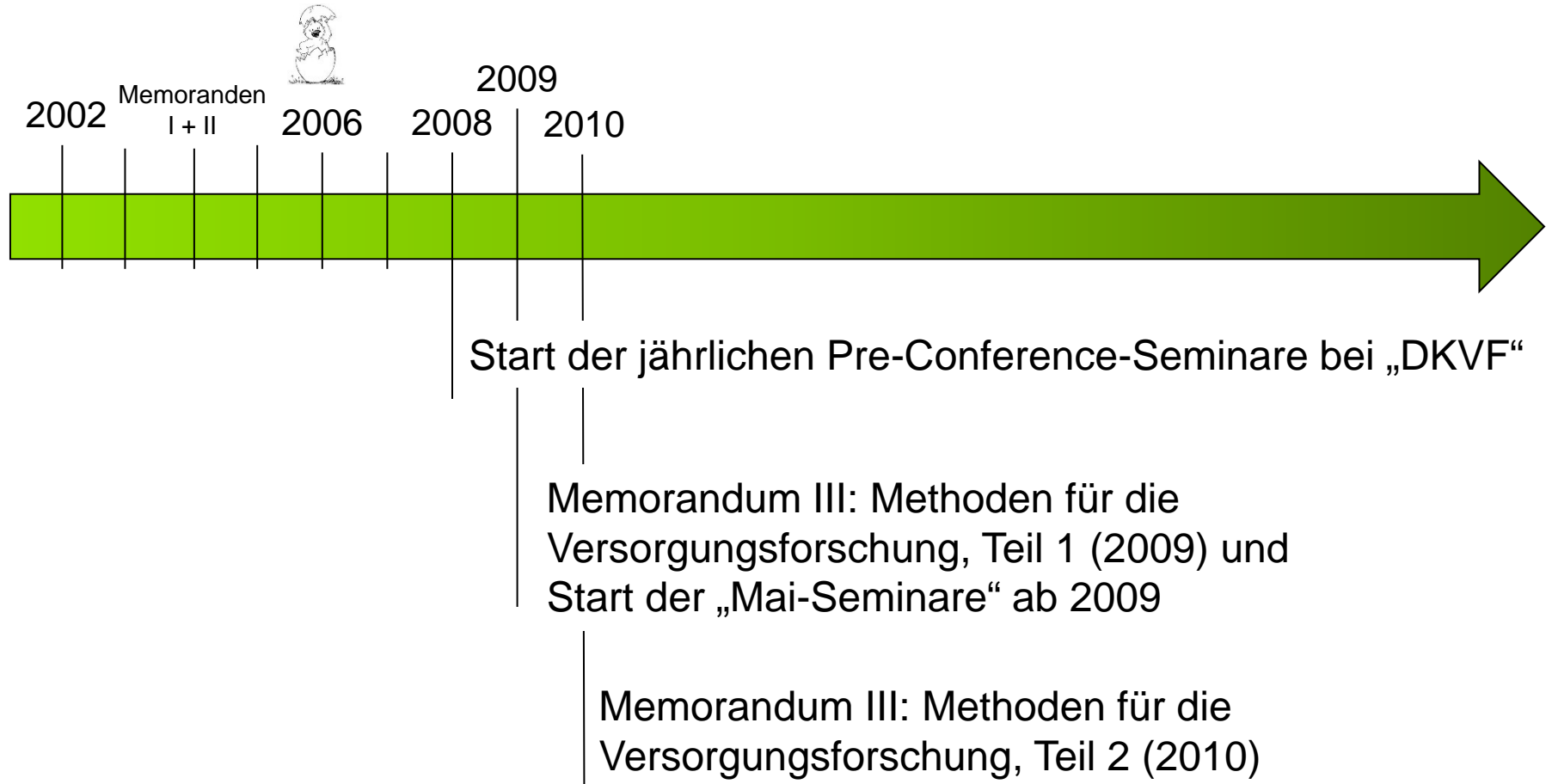
Assessment of Quality of Life* in Health Services Research – Conceptual, Methodological and Structural Prerequisites**

M. Keller¹, E. A. M. Nagebauer², M. Augustini³, A. Ditzing⁴, E. Ferrin⁵, M. Klinkhammer-Schalke⁶, W. Lorenz⁷, K. Münch⁸, C. Petersen-Ewert⁹, N. von Steinbüchel¹⁰, R. Wiszeler¹¹

Die Institutsangaben sind am Ende des Beitrags gelistet



Entwicklung des DNVF e.V.

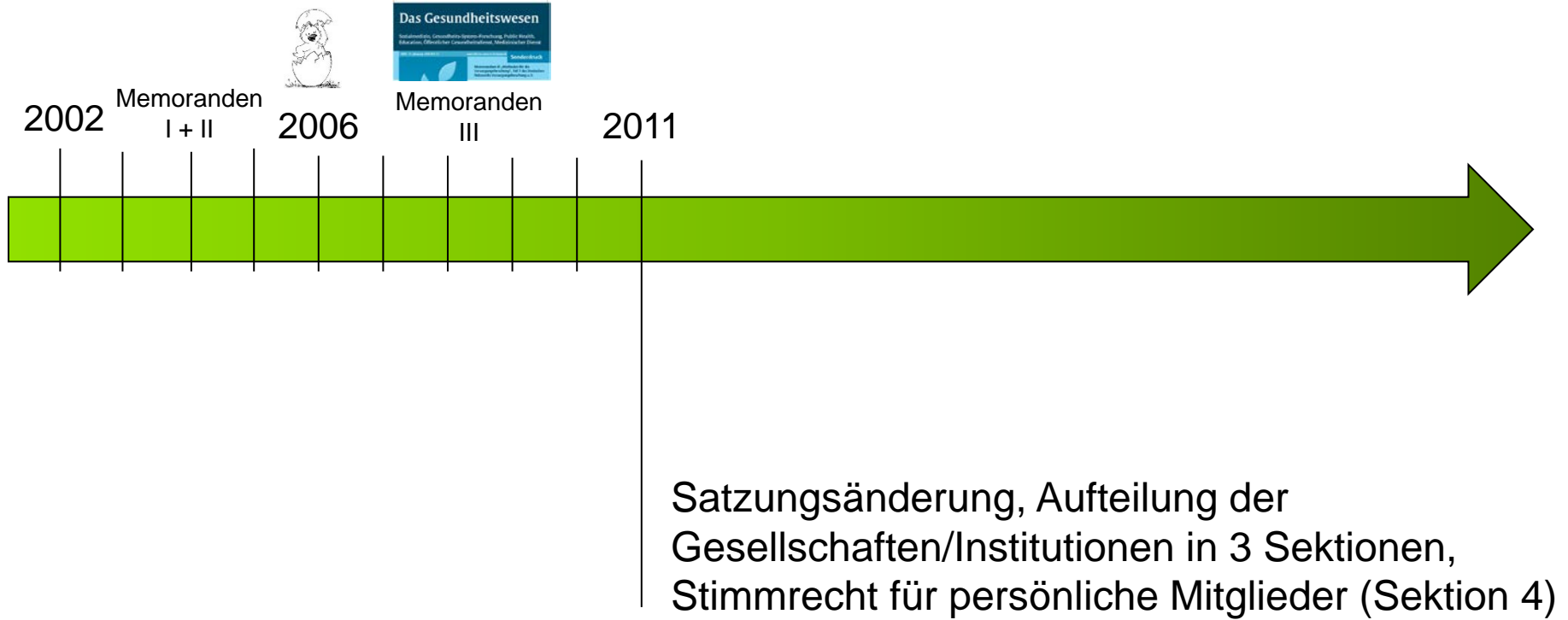


Entwicklung der DNVF-Mission

1. DKVF und DNVF als Plattform für den Austausch der Fachgesellschaften im Bereich der Versorgungsforschung
2. Standortbestimmung und Definition der Versorgungsforschung
3. „Lobbyarbeit“ für Versorgungsforschung als 3. Säule der Gesundheitsforschung (jetzt 4. Säule)
4. Diskussion zu den Methoden in der Versorgungsforschung (Memorandum III)
5. DNVF als Plattform für den Dialog mit Wissenschaft, Praxis und Politik



Entwicklung des DNVF e.V.



Mitglieder im DNVF

Ordentliche Mitglieder

Sektion 1
„Fachgesellschaften“

Sektion 2
„Wissenschaftl.
Institute &
Forschungs-
verbünde“

Sektion 3
„Juristische Per-
sonen & Personen-
vereinigungen“

Sektion 4
„Natürliche
Personen“

Mitgliederstand 30.09.2017

52

36

23

161

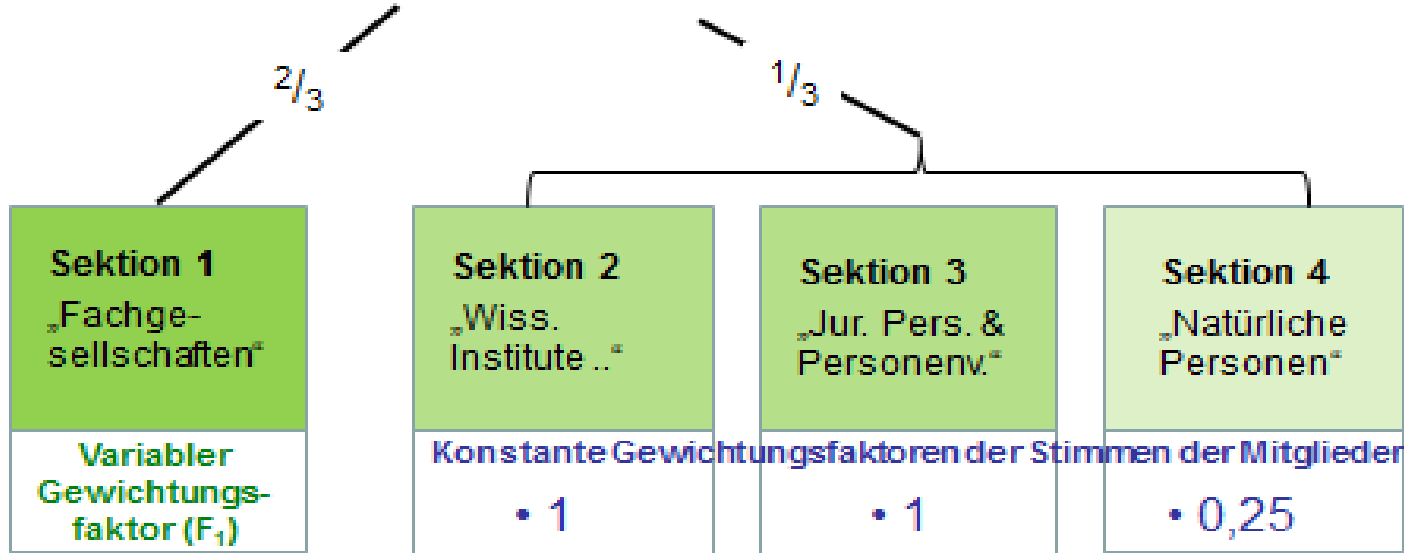
Siehe: www.dnvf.de



Stimmgewichtung in der MV

(Stimmberechtigt sind nur ordentliche Mitglieder)

Stimmanteil der Sektionen in der MV



$$F_1 = 2 \cdot (N_2 + N_3 + (N_4 \cdot 0.25)) : N_1$$

Dabei ist:

N_1 = Anzahl der Mitglieder der Sektion 1

N_2 = Anzahl der Mitglieder der Sektion 2

N_3 = Anzahl der Mitglieder der Sektion 3

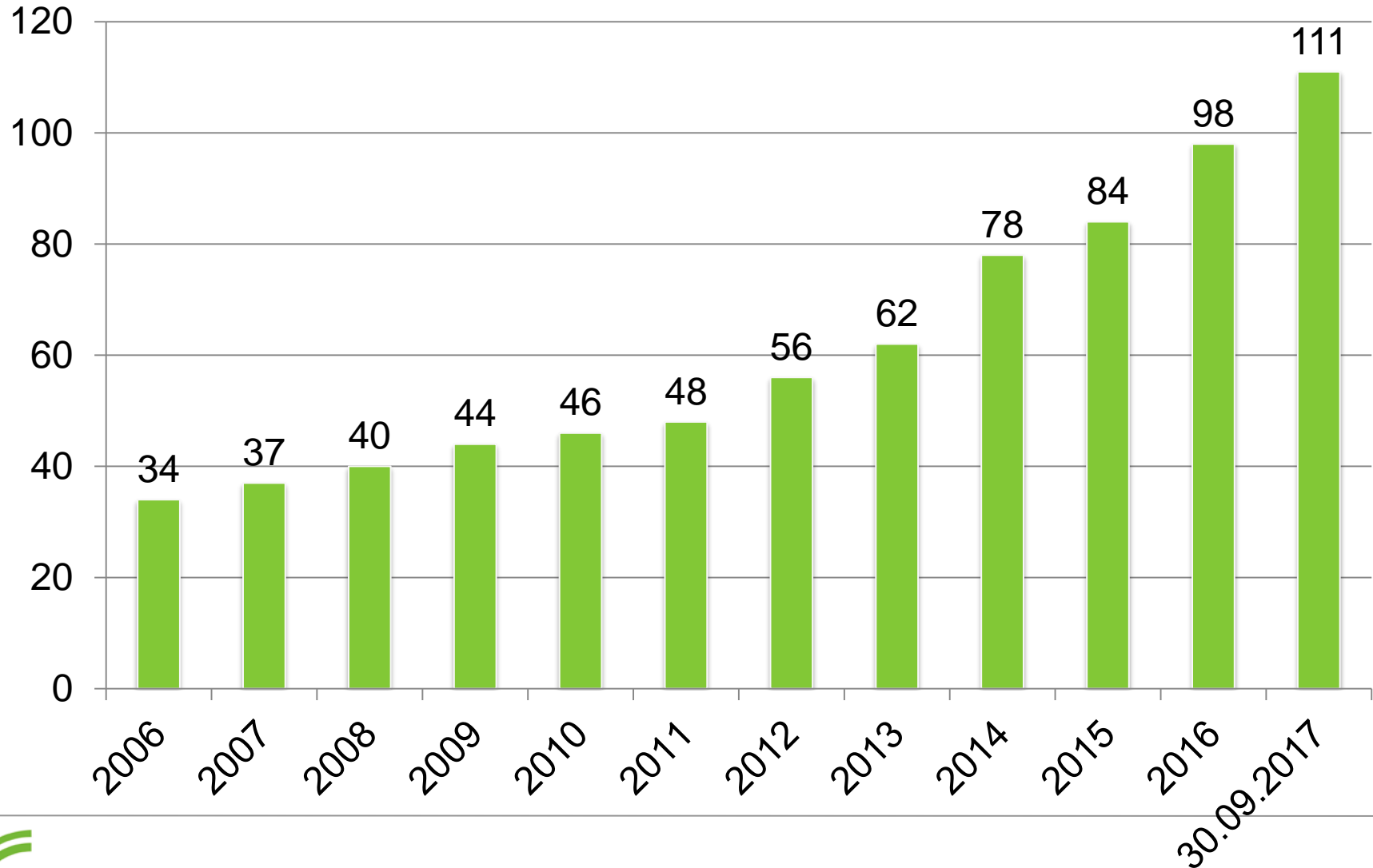
N_4 = Anzahl der Mitglieder der Sektion 4

F_1 wird auf eine ganze Zahl aufgerundet,
daraus folgt: $F_1 \geq 1$

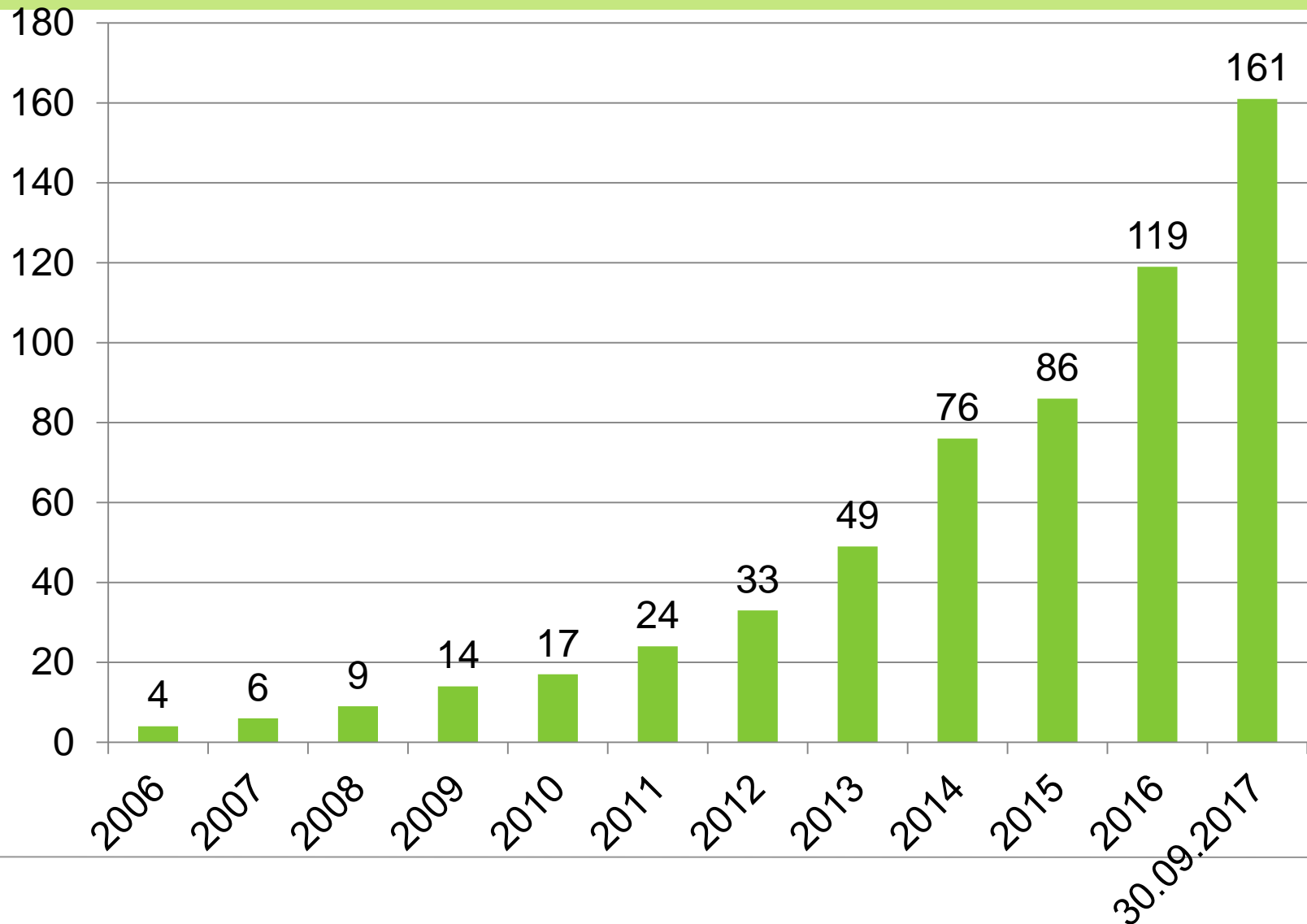
Fördernde Mitglieder und korrespondierende Mitglieder sind nicht stimmberechtigt.



Anzahl der institutionellen ordentlichen Mitglieder (Sektionen 1,2 & 3)



Anzahl der persönlichen Mitglieder (Sektion 4)



Mitglieder der Sektion 4 und Ehrenmitglieder:

Aktuell 161 persönliche Mitglieder (Sektion 4)

Ehrenmitglieder:

- Prof. Dr. Gerd Glaeske
- Prof. Dr. Hans-Konrad Selbmann
- Prof. Dr. Dr. h.c. Peter C. Scriba
- Prof. Dr. Wilfried Lorenz († 24.10.2014)



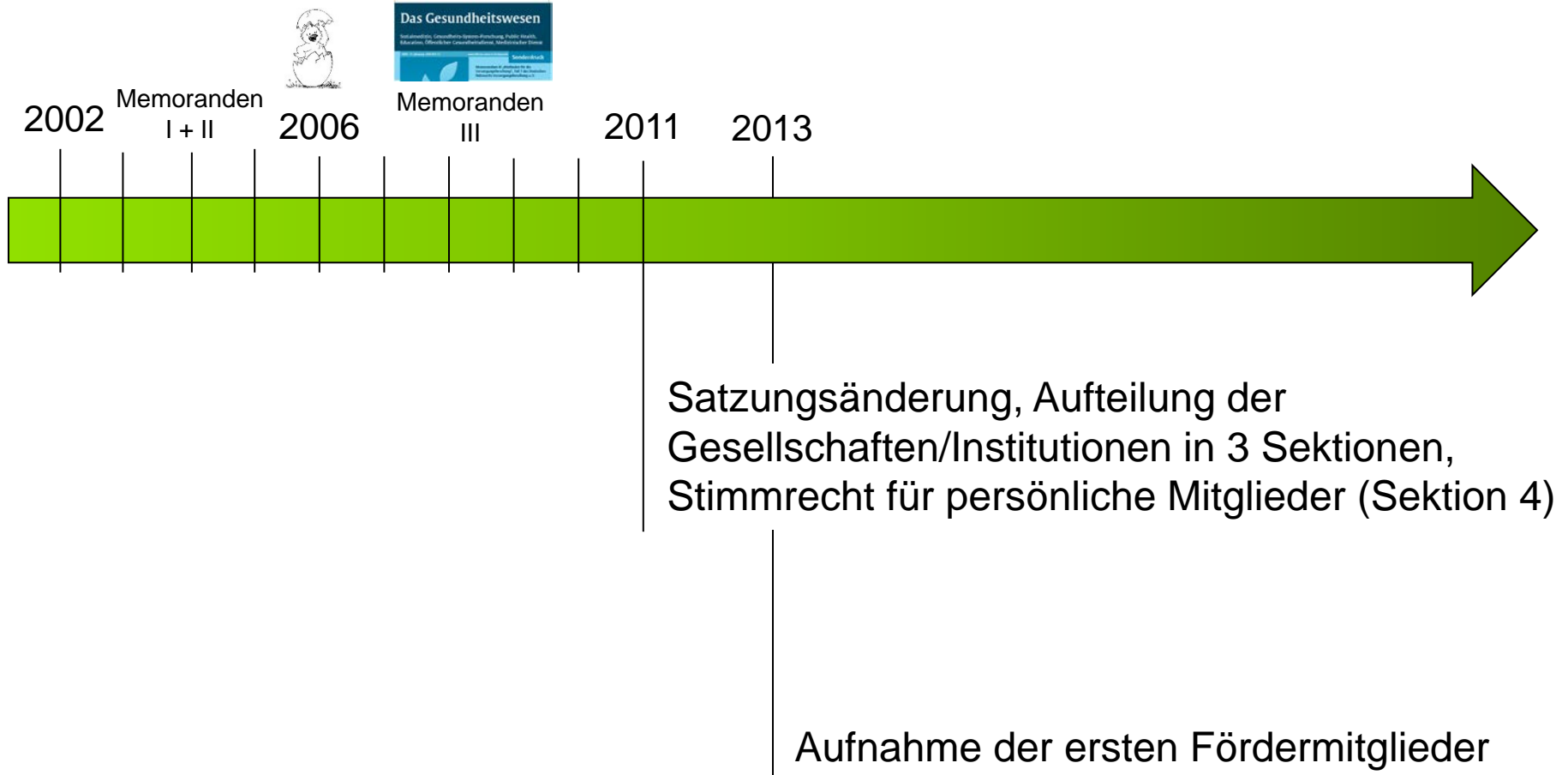
Weitere Formen der Mitgliedschaft im DNVF e.V.

- Ordentliche Mitglieder (s.o.)
- Fördernde Mitglieder (aktuell: 15 Fördermitglieder)
- Korrespondierende Mitglieder
(Academy Health, APS, BMC, DGPH, TMF)
- Ehrenmitglieder

Kooperationspartner: AWMF



Entwicklung des DNVF e.V.



Organe/Strukturen des DNVF

- **Mitgliederversammlung**
- Vorstand
- Arbeits- und Fachgruppen
- Ad-hoc-Kommissionen
- Geschäftsstelle





Vorstand (2016-2018)



Prof. Dr. Edmund A.M.
Neugebauer (Vorsitzender)



PD Dr. Monika Klinkhammer-
Schalke (Stellv. Vorsitzende)



Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann
(Hauptgeschäftsführer)



Prof. Dr. Karsten Dreinhöfer
(Vorstandsmitglied)



Prof. Dr. Nicole Ernstmann
(Vorstandsmitglied)



Dr. Felix Hoffmann
(Vorstandsmitglied)



Prof. Dr. Holger Pfaff
(Vorstandsmitglied)



Prof. Dr. Jochen Schmitt
(Vorstandsmitglied)



Prof. Dr. Matthias Schrappe
(Vorstandsmitglied)

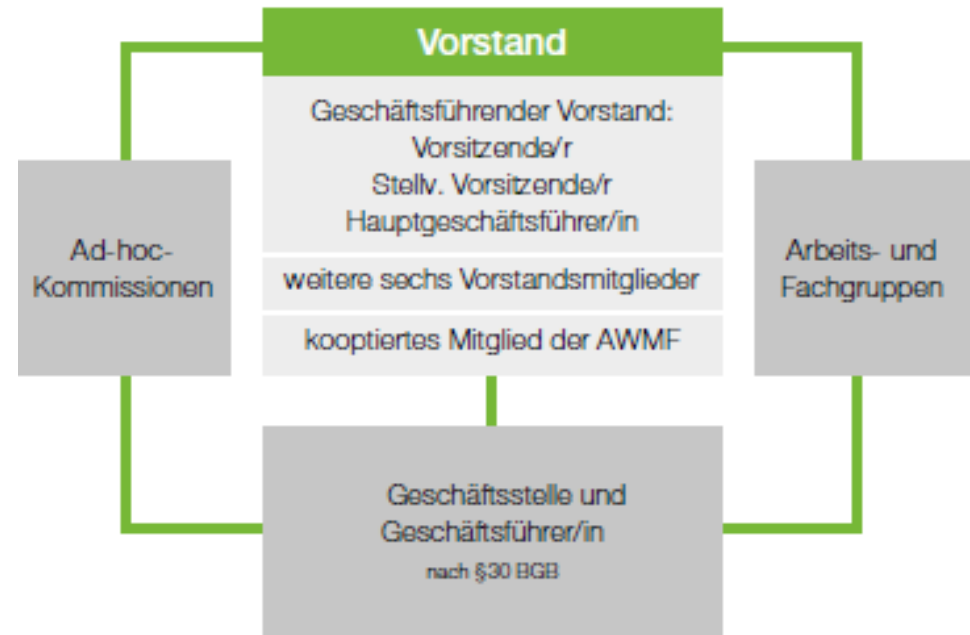


Prof. Dr. Peter Falkai
(koopt. Vorstandsmitglied)



Organe/Strukturen des DNVF

- Mitgliederversammlung
- Vorstand
- **Arbeits- und Fachgruppen**
- Ad-hoc-Kommissionen
- Geschäftsstelle



Arbeits- und Fachgruppen im DNVF

- AG Arbeitsteilung und Kooperation der Gesundheitsberufe
- AG Digital Health
- AG Gesundheitskompetenz
- AG Gesundheitsökonomie
- AG Methoden und Konzepte der Bedarfsplanung *neu*
- AG Nachwuchsförderung
- AG Organisationsbezogenen Versorgungsforschung
- AG Patient-Reported Outcomes
- AG Qualitative Methoden
- AG Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung (QPSF)
- AG Register
- AG Theorien in der Versorgungsforschung
- AG Validierung und Linkage von Sekundärdaten



Arbeits- und Fachgruppen im DNVF

- FG Haut, Gefäße und Allergien
- FG Intensivmedizin und kritische Erkrankungen
- FG Kinder- und Jugendmedizin
- FG Onkologie
- FG Palliativmedizin
- FG Seelische Erkrankungen
- FG Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde



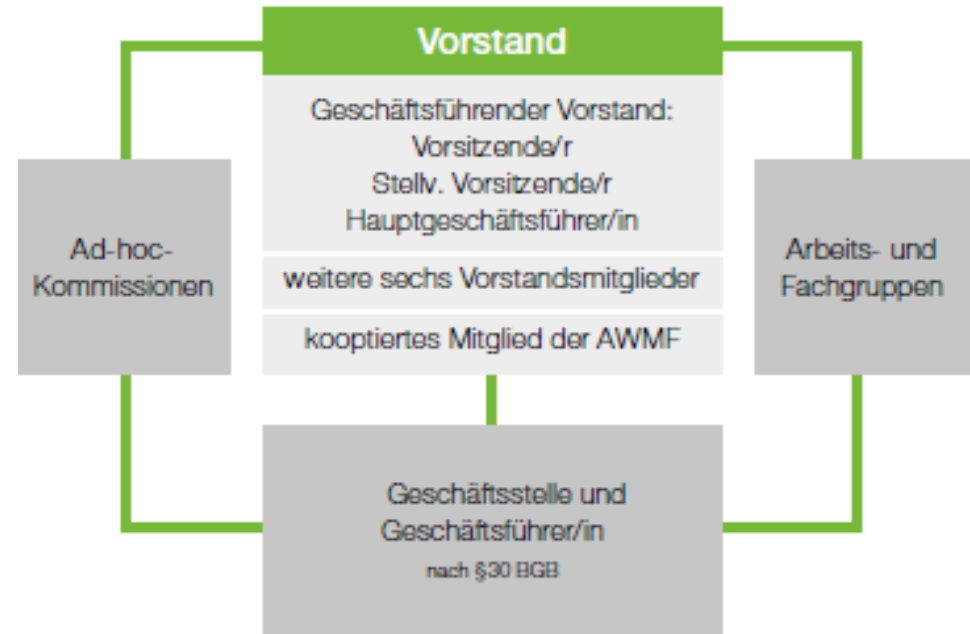
Die Sprecherinnen und Sprecher der Arbeitsgruppen und Fachgruppen

Stand: 10/2017



Organe/Strukturen des DNVF

- Mitgliederversammlung
- Vorstand
- Arbeits- und Fachgruppen
- **Ad-hoc-Kommissionen**
- Geschäftsstelle



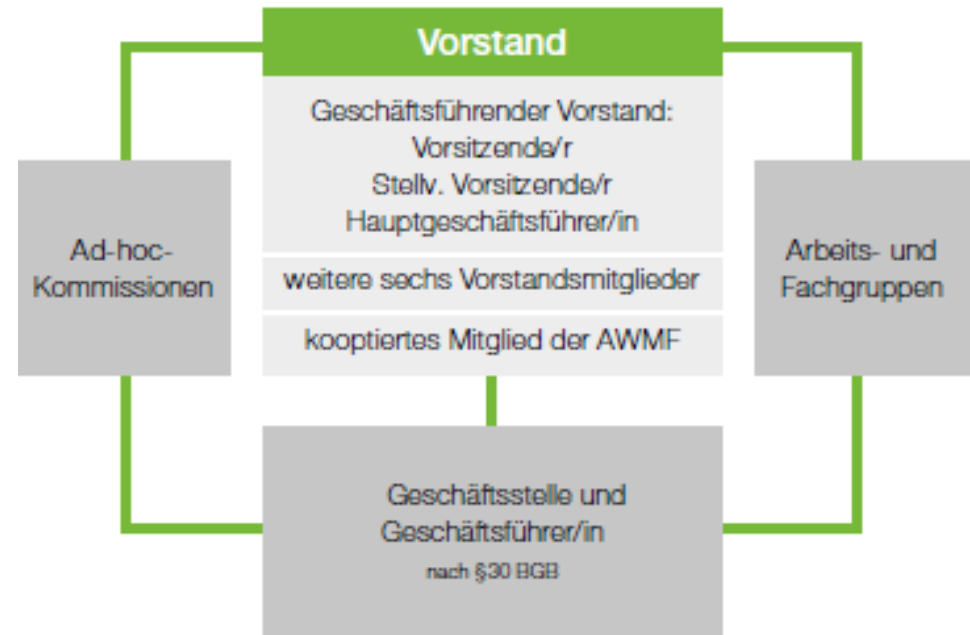
Ad-hoc-Kommissionen, z.B.

- Satzungsänderung Mitgliederstruktur
- Stellungnahmen (IQTIG)
- Beitragsordnung
- Vorstandswahlen
- Versorgungsziele



Organe/Strukturen des DNVF

- Mitgliederversammlung
- Vorstand
- Arbeits- und Fachgruppen
- Ad-hoc-Kommissionen
- **Geschäftsstelle**



DNVF-Geschäftsstelle

Geschäftsführerin: Dr. Gisela Nellessen-Martens

Referentin: Kerstin Thalmann

Stud. Hilfskraft: Nina Pohl & Jasmin Gänswein

- Geschäftsstelle ist die zentrale Anlaufstelle für Mitglieder und Anfragen an den Vorstand
- Arbeits- und Fachgruppen arbeiten selbständig, hier sind direkt die AG-/FG-SprecherInnen zu kontaktieren.
- Sitz der Geschäftsstelle am IMVR, Uniklinik Köln



Aktivitäten

- Deutscher Kongress für Versorgungsforschung
- Memoranden
- Stellungnahmen
- Fortbildungsangebote
 - DNVF-Spring-School
 - Pre-Conference-Seminare
- DNVF-Forum Versorgungsforschung
- ...



Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.

DNVF-Spring-School 2018

Erweitertes Fortbildungsprogramm für Einsteiger und Fortgeschrittene in der Versorgungsforschung

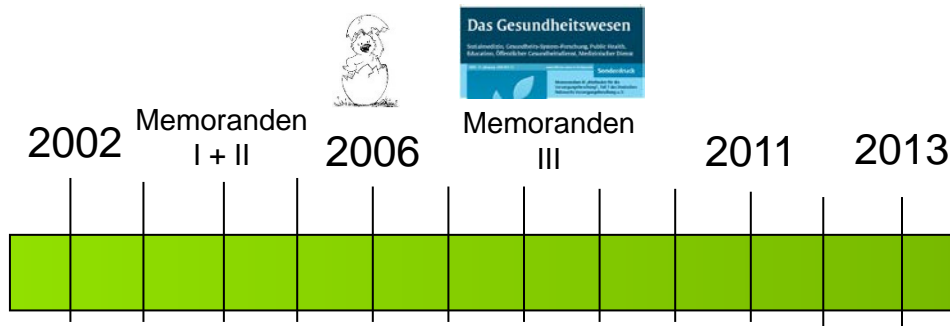
19.–22. März 2018 | GSI Bonn

Stand: September 2017

www.dnfv.de

Tag	Zeit	Inhalt	Dozent
Montag, 19. März	9-10 Uhr	Eröffnung in die Versorgungsforschung und methodische Grundlagen	
	10-12 Uhr	Definition und Planung von Dapeln	RD 11, 14 UE
Dienstag, 20. März	9-10 Uhr	Stärkung der Versorgungsforschung und Public Health, Qualitative Forschung und Methoden	RD 15, 16 UE
	10-12 Uhr	Systematische Reviews	RD 11, 14 UE
Dienstag, 20. März	14-16 Uhr	Qualitätsindizes - Entwicklung, Auswahl und Interpretation	RD 16, 17, 18 UE
	16-18 Uhr	Definition und Planung von Dapeln	RD 11, 14 UE
Dienstag, 20. März	18-19 Uhr	Vorbereitung: Gesundheitspolitik und Versorgungspraxis (Vorlesung mit DNFZ-Tagung) ab 19:30 Uhr PAK anschließendem Get together	
	19-20 Uhr	Studienplan und Evaluation des Programms in der Versorgungsforschung	RD 5, 6 UE
Mittwoch, 21. März	9-10 Uhr	Statistik und Statistik von Experten für Forschung und Qualitätssicherung	RD 8, 9 UE
	10-12 Uhr	Ökonomische Grundlagen der Versorgungsforschung	RD 15, 16 UE
Mittwoch, 21. März	14-16 Uhr	Diagnostik und Instrumenten in Versorgungsforschung: Entwicklung von Versorgungs-Methoden	RD 16, 17 UE
	16-18 Uhr	Diagnostik und Instrumenten in Versorgungsforschung: Entwicklung von Versorgungs-Methoden	RD 16, 17 UE
Mittwoch, 21. März	18-19 Uhr	Diagnostik und Instrumenten in Versorgungsforschung: Entwicklung von Versorgungs-Methoden	RD 16, 17 UE
	19-20 Uhr	Diagnostik und Instrumenten in Versorgungsforschung: Entwicklung von Versorgungs-Methoden	RD 16, 17 UE
Donnerstag, 22. März	9-10 Uhr	Komplexes Systemdenken: Anwendung von Systemdenken in der Versorgungsforschung	RD 4, 5 UE
	10-12 Uhr	Public Health - von der Theorie zur Praxis	RD 18, 19 UE
Donnerstag, 22. März	14-16 Uhr	Public Health - von der Theorie zur Praxis	RD 18, 19 UE
	16-18 Uhr	Public Health - von der Theorie zur Praxis	RD 18, 19 UE
Donnerstag, 22. März	18-19 Uhr	Public Health - von der Theorie zur Praxis	RD 18, 19 UE
	19-20 Uhr	Public Health - von der Theorie zur Praxis	RD 18, 19 UE

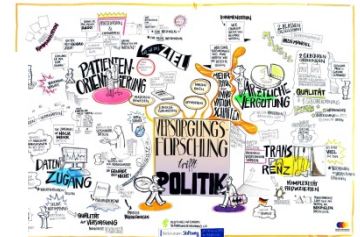
Entwicklung des DNVF e.V.



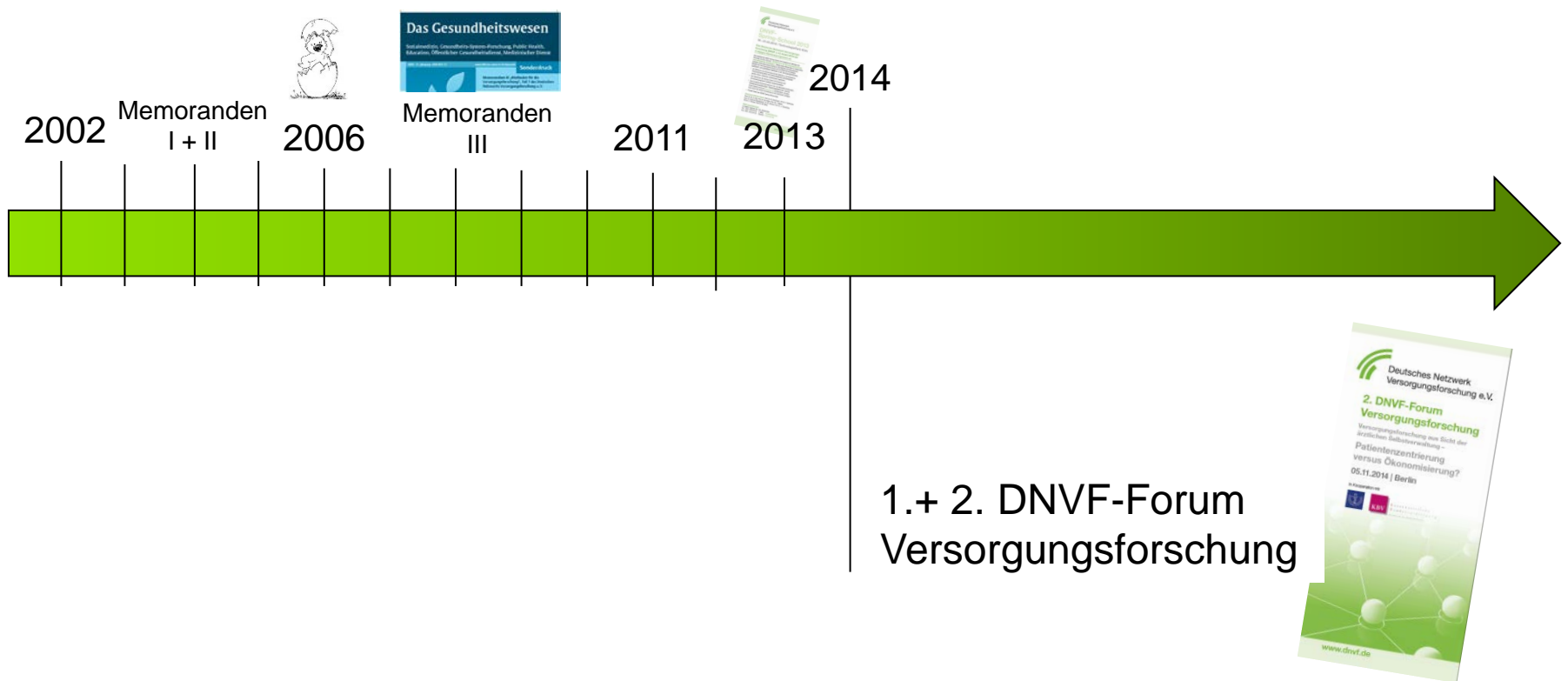
1. DNVF-Spring-School 2013



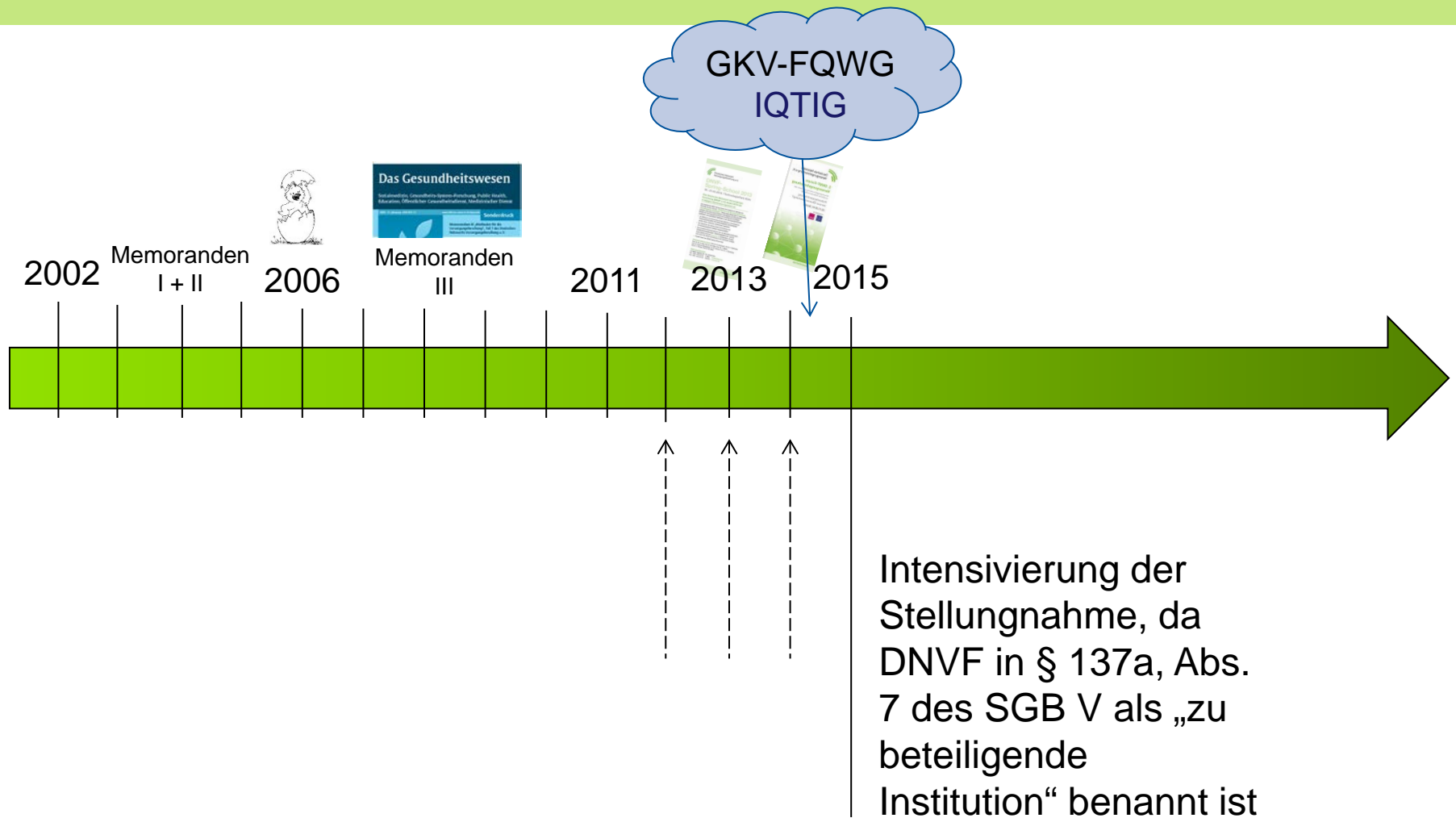
Politischer Abend bei der Bertelsmann Stiftung



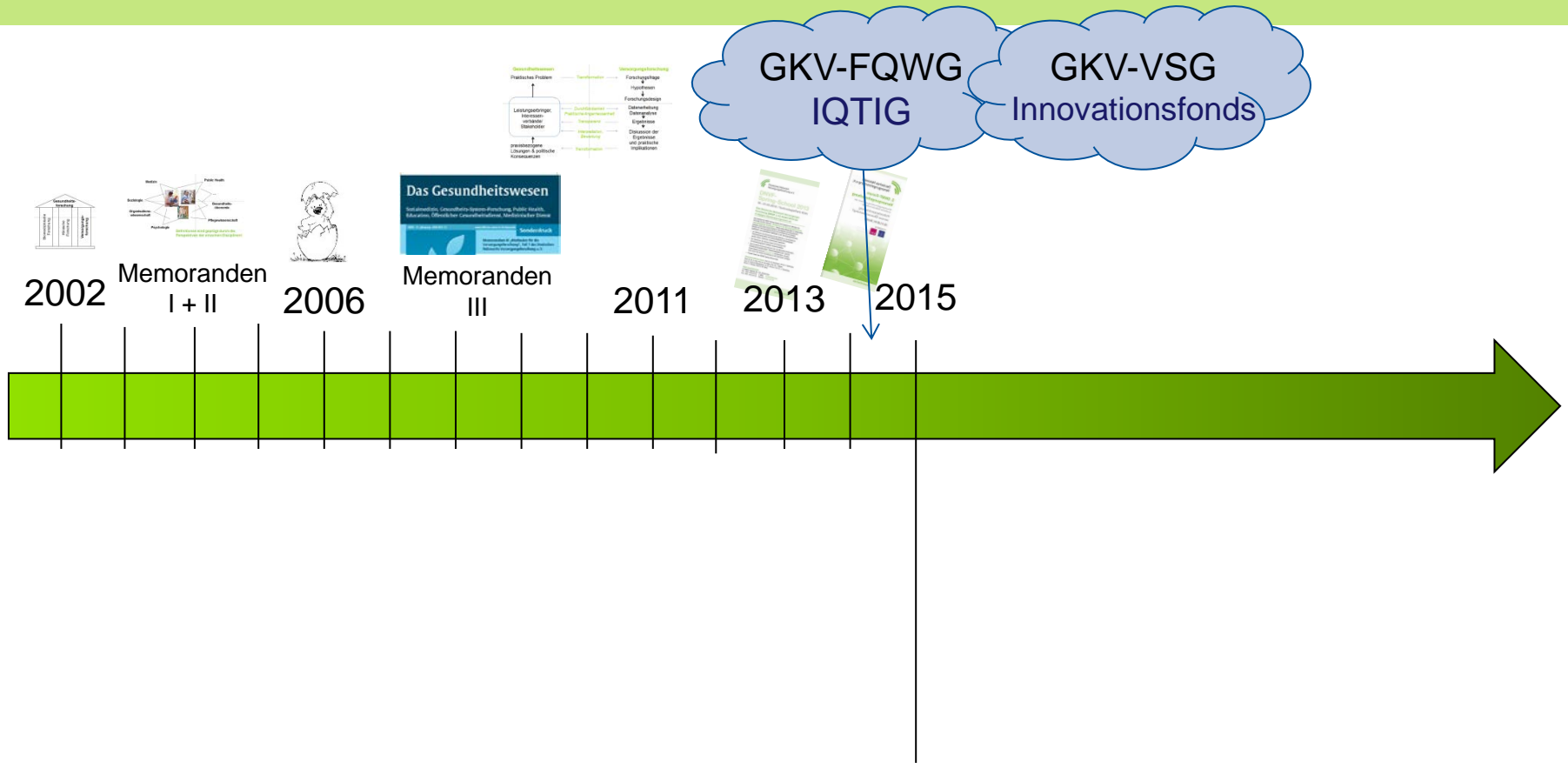
Entwicklung des DNVF e.V.



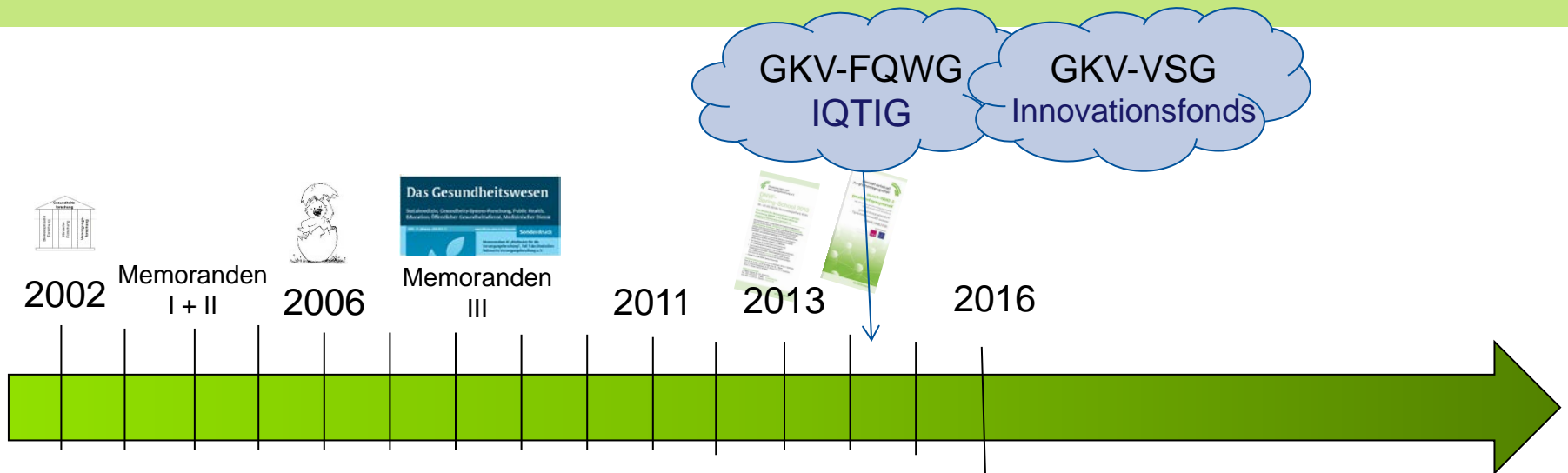
Entwicklung des DNVF e.V.



Entwicklung des DNVF e.V.



Entwicklung des DNVF e.V.



Memorandum IV:

Memorandum des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung 337

Memorandum IV: Theoretische und normative Fundierung der Versorgungsforschung

Memorandum IV: Theoretical and Normative Grounding of Health Services Research

Autoren W. Baumann¹, E. Farin², A. Menzel-Begemann³, T. Meyer⁴

Institute

¹ Wissenschaftliches Institut der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen – WINHO – GmbH, Köln

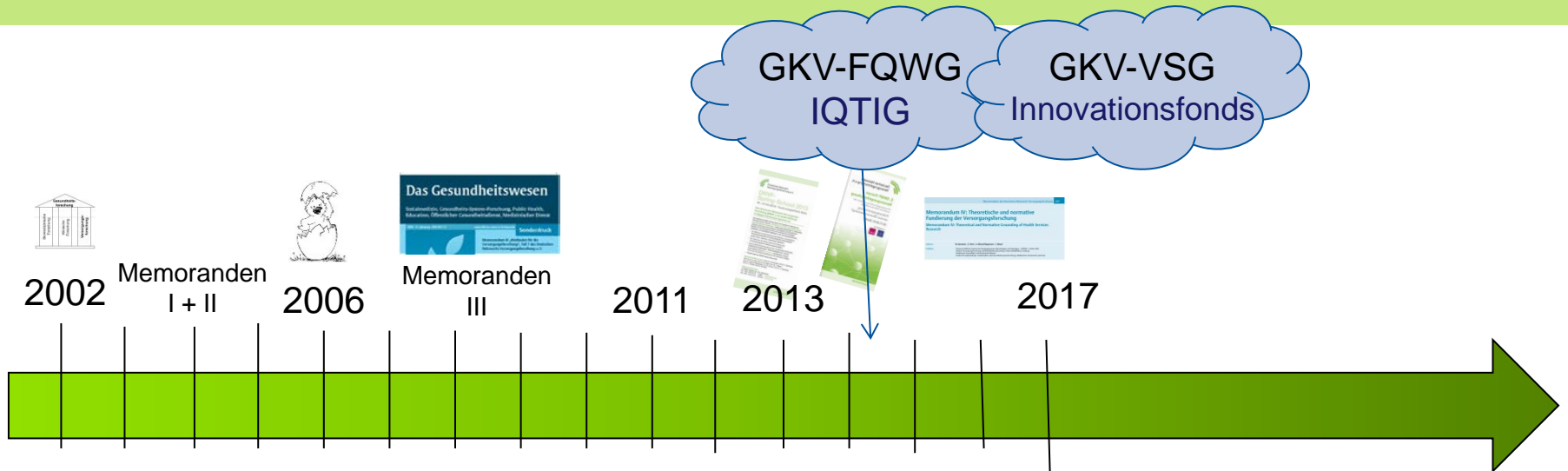
² Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung, Universitätsklinikum, Freiburg

³ Fachbereich Gesundheit, Fachhochschule Münster

⁴ Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung, Medizinische Hochschule, Hannover



Entwicklung des DNVF e.V.



Memorandum III, Teil 3:

Methoden der Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung

DNVF-Memorandum III „Methoden für die Versorgungsforschung“, Teil 3: Methoden der Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 Memorandum III, Part 3: Quality of Care and Patient Safety Research Methods

OPEN ACCESS

Autoren
 Max Gremmler*, Ingrid S. Othman*, Klaus Hübner*, Maria Eleonora Zanetti*, Corinna Heller*, Ulrike Ruckert*, Thoralf Mauer*, Brigitte Kaul*, Jürgen Böttcher*, Matthias Kretzschmar*

Inhalte
 1. Inhalt für Versorgungsforschung und Risiko- und Systemrisiko
 2. Methodische Methoden, Risiko- und Systemrisiko
 3. Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 4. Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 5. Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 6. Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 7. Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 8. Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 9. Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 10. Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 11. Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 12. Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 13. Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 14. Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 15. Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 16. Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 17. Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 18. Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 19. Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 20. Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung

Schlüsselwörter
 Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung, Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung, Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung

Keywords
 Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung, Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung, Versorgungsforschung, Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung

Bibliografie
 DNVF-Memorandum III „Methoden für die Versorgungsforschung“, Teil 3: Methoden der Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung
 DNVF e.V. (Hrsg.). 2017. 114 S.
 ISBN 978-3-944111-11-1
 DOI: 10.1007/978-3-944111-11-1

© 2017 DNVF e.V.

Was machen wir?

- ...
- Wilfried-Lorenz-Versorgungsforschungspreis
- DNVF-Webseite
- DNVF-Newsletter (Ausschreibungen, Stellenangebote, aktuelles aus der VF und dem DNVF u.a.)
- Projektdatenbank „Versorgungsforschung Deutschland“
- Beratung Patient Reported Outcomes
- ...

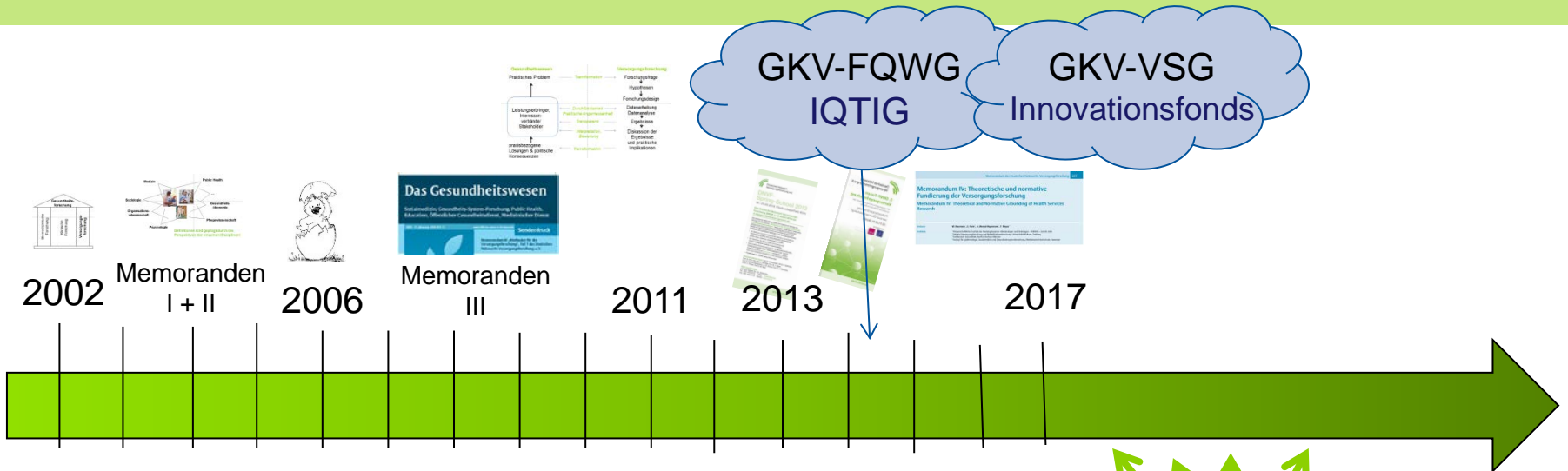


Schwerpunkte heute

- Lobbyarbeit für „gute“ Versorgungsforschung.
- Qualität der Versorgungsforschung sichern!
- Wirksamkeit der Versorgungsforschung stärken/unterstützen → Praktische Implikationen aus VF-Studien ableiten und Nachhaltigkeit schaffen.
- Dialog und Diskurs auf der DNVF-Plattform.
- Transparenz → www.versorgungsforschung-deutschland.de
- Datenzugang und Datenqualität fordern!
- Im Dialog mit der Gesundheitspolitik und Versorgungspraxis Rahmenbedingungen verbessern und eine Gesamtstrategie diskutieren. Versorgungszi



Ausblick



Dialogerweiterung „Patient“

Gesamtstrategie „Versorgungsziele“

VF = Partizipative und transferorientierte Forschung

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.

- Besuchen Sie unsere Webseite: www.dnvf.de.
- Registrieren Sie sich für den **DNVF-Newsletter**.
- Nehmen Sie an unseren **DNVF-Seminaren** teil.
- Arbeiten Sie in den **DNVF-Arbeits- und Fachgruppen** mit.
- Werden Sie oder Ihre Institution/Organisation **Mitglied im DNVF**.

www.dnvf.de

